

97. Wort aus Gottes Munde ...

(167.)

1. Wort aus Got - tes Mun - - de, Wort vom

Frie - dens - bun - de, E - van - ge - li - um!

Quel - le wah - rer Freu - - den, Trost in

al - len Lei - - den, Un - ser höchs - ter Ruhm!

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four systems of music, each with a vocal line (treble clef) and a bass line (bass clef). The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The lyrics are in German. The first system has the lyrics '1. Wort aus Got - tes Mun - - de, Wort vom'. The second system has 'Frie - dens - bun - de, E - van - ge - li - um!'. The third system has 'Quel - le wah - rer Freu - - den, Trost in'. The fourth system has 'al - len Lei - - den, Un - ser höchs - ter Ruhm!'. The music features various note values, including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and ties. The bass line often provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Got - tes Kraft, Die Le - ben schafft, Fro - he Bot - schaft,

uns zum Le - ben Selbst von Gott ge - ge - ben!

2. Durch der Erde Weiten Musst du dich verbreiten,
Segnend wie ein Licht, Bis des Herrn Erkenntnis,
Seines Heils Verständnis Durch die Seelen bricht!
Licht des Herrn, O Morgenstern,
Gehe auf in Menschenherzen, Die es nicht verscherzen!
3. Alles ist vollendet, Gott hat den gesendet,
Der verheißen war; Jesus hat Sein Leben
Für uns dargegeben, Willig gab Er's dar.
Ja, Er hat Des Vaters Rat
Ganz vollbracht zu Seiner Ehre. O, holdsel'ge Lehre!
4. Seine Friedensboten Rufen aller Orten:
„Heiligt euch und glaubt! Gott will euch vergeben,
Ewig sollt ihr leben, Wenn ihr Jesu glaubt.
Kommt herbei Und werdet frei
Von den harten Sündenketten; Lasst die Seelen retten!“
5. Siehst du sündetrunken Und in Tod versunken
Völker ohne Zahl; Siehst du auf den Höhen
Götzenbilder stehen, Gräuel in dem Tal;
Dermaleins' Wird, hellen Scheins,
Jesu Heil die Berge krönen Und das Tal versöhnen.

Forts.

(97.)

6. Hörst du auch die Rot - - ten Blin - der

Sün - der spot - - ten Ü - ber Chris - ti Blut;

Siehst du Sei - ne Zeu - - gen Lei - den,

ster - ben, schwei - gen - End - lich wird's doch gut.

Bald ver - geht, Was Je - sum schmäht; Die hier glau - ben,

dul - den, die - nen, Wer - den e - wig grü - nen.

7. Siehst, im eitlen Scheine, Jene allgemeine,
Große Völkerschar, Die sich Christen nennen,
Doch den Herrn nicht kennen, Lästern Ihn sogar:
Glaube nur, Die große Hur
Wird einst tief herunterfallen; Weithin wird es schallen.
8. Siehst du nun die kleinen, Einzelnen Gemeinen
Satan widerstehn; Wo die Friedensboten
Rufen geistlich Toten, Dass sie auferstehn.
Groß wird sein, Was jetzt so klein,
Wenn der Hirte wird erscheinen, Alle Herden ein.
9. Freut euch Seiner Gnaden, Ruht in Seinem Schatten,
Kinder eures Herrn! Gebt hin euer Leben
Dem, der euch gegeben Seinen Morgenstern!
Liebt Ihn treu, Und ohne Scheu
Rühmet Seinen heil'gen Namen – Er heißt: Ja und Amen!